

**Katja Wiederspahn**

Studium Philosophie, Soziologie und Filmwissenschaft in Frankfurt/Main (D) und Berkeley (USA); 1997-2000 Leitung der Frankfurter Filmschau (zus. mit Eva Heldmann);  
seit 1998 Arbeit als freie Übersetzerin englisch - deutsch (wissenschaftliche und literarische Texte);

seit 2000 Mitglied im queer\_feministischen Übersetzungskollektiv *gender et alia* ([www.genderetalia.net](http://www.genderetalia.net));

seit 2001 Projekte als freie Filmkuratorin;

seit 2002 Leitung der Programmabteilung der *Viennale – Internationales Filmfestival Wien*;

seit 2005 Lehraufträge u.a. Akademie der Bildenden Künste Wien, Universität Wien, Universität Paderborn, Universität für Musik und darstellende Kunst Wien;

Filmreihen zuletzt „Revolutions in 16mm. Zu einer anderen Geschichte des Schmalfilm-Formats“ (zus. mit Haden Guest, 2014), „Aus einem Funken kann ein Steppenbrand entstehen: Die Kulturrevolution im Kino“ (zus. mit Chris Berry, 2011); „African Threads and Laces“ (zus. mit J. Enoka Ayemba, 2011).